



Eine der Toprouten aus der Verdon-Nacherschließungsphase

Diese Route aus der Verdon-Nacherschließungsphase steht den Toprouten am l'Escalès um nichts nach: extreme Ausgesetztheit, perfekter Fels, schneller Zustieg und Abseilen zum Routeneinstieg. Darüber hinaus bietet "Hold up Mental" aber noch weitere Vorzüge einer relativ jungen Route: rauer Fels ohne jegliche Spuren von Abgeklettertheit, und perfekt platzierte Haken, die bezüglich der Hakenabstände den Geschmack der heutigen Kletterergeneration treffen. Die nur wenige Zehnmeter entfernte Nachbarroute aus einer früheren Erschließungsphase, "L'Age de Raison", wurde 1991/1994 von P. Berhault und Gefährten von unten

erstbegangen und bietet etwas mehr Nervenkitzel. Dank der Nordwest-Ausrichtung und der häufig vorkommenden kühlen Brise sind beide Routen ideal für die warmen Sommermonate.

Nach einem kurzen Abstieg von 10-15 Minuten vom Parkplatz erreicht man die Abseilstelle. Schon das 5-malige Abseilen zum Stand von L1 lässt eine gewisse Beklemmung in dieser wenig strukturierten Wandflucht aufkommen. Zudem befindet sich der Routeneinstieg oberhalb einer gigantischen Höhle und etwa 100 Meter über dem Verdon, so dass es jetzt nur einen Weg gibt, um wieder horizontalen Boden zu erreichen: den nach oben.

Schon die L1, obwohl nur mit 6b/6b+ bewertet, sollte man wegen der zum Teil weiten, aber nie bösartigen, Hakenabstände nicht unterschätzen. Eine sehr technische Plattenstelle erwartet einen am Ende des Linksquergangs der L2, bevor es dann deutlich leichter entlang einer Schuppe zum Stand geht. Die Schlüsselseillänge L3 in einer grauen Wandflucht sieht von unten fast unkletterbar aus, da gute Griffe aus dieser Sicht nicht zu sehen sind. Ist man jedoch mal losgeklettert, finden sich relativ gute, leicht zu lesende Griff- und Trittstrukturen an den richtigen Stellen und auch die Steilheit ist geringer als erwartet, so dass man mit guter Ausdauer eine gute Chance auf eine onsight Begehung hat. L4, L5 und L6 sind ähnlich gut wie L3, jedoch etwas leichter. Bei den letzten drei Seillängen kann man entweder L5 und L6 zusammenlegen zu einer 50 m langen und homogenen 6b+/6c Seillänge, oder aber L6 mit L7 kombinieren, was etwas weniger Ausdauer erfordert.

Insgesamt ist "Hold up Mental" eine Ausnahmeroute mit der seltenen Möglichkeit, sich in die Zweidimensionalität zu begeben.

Hold up Mental	J.-M. Paris (2001↓)
ED, 7b(6b+), S1-2	160 Klm (-30 Zhm)
NW, 620 m ü.M.	
	Gesamteindruck ★★★★★
	Kletteranteil 78%
	Abwechslung ●●
	Ambiente ●●●
	Ausgesetztheit ●●●
	Felsqualität ●●●
	Steilheit
	Plaisir

Ausgangspunkt: Parkplatz "Belvédère du Maugué" auf der Route des Crêtes in Richtung la Maline, 4 km von La Palud entfernt.

Routeneinstieg: 5x Abseilen (50m-Seil) über die Route.

Führer und weitere Informationen: "Verdon – 51 ans & 510 voies", ein Auswahlführer von S.Adlinger, O.Dobel Ober, P.Faudou, 2015. "100 plus belles du Verdon" www.topo-grandesvoies-verdon.fr, eine subjektive Routenauswahl mit Topos. Stimmen von Wiederholern der Route im Portal [camptocamp.org](http://www.camptocamp.org) <http://www.camptocamp.org/routes/169971/fr/verdon-l-imbut-hold-up-mental>



Hold up Mental - Verdon (F)

Mehrseillängenrouten in den Alpen



SL6 + SL7: 6c + 5b

55m bei Kombination von SL6 mit SL7. SL6 ähnlich wie SL5, auch SL7 verläuft noch in bestem Fels.

SL5: 6b+

kürzer und schon etwas leichter.

SL4: 7a

30m, vielleicht die schönste Länge. Wieder perfekter Verdonfels, an Ausgesetztheit nicht zu überbieten, aber nicht mehr ganz so technisch wie SL3.

SL3: 7b

30m, ausdauernde und technische Kletterei in perfektem, senkrechtem Fels.

SL2: 7a+

sehr kurz, mit einer sehr schweren technischen Quergangsstelle.

SL1: 6b+

30m, schwer für den Beginn, teilweise weit, aber korrekt gesichert.



Eine Seilschaft im Quergang der ausgesetzten L2.



Hold up Mental - Verdon (F)

Mehrseillängenrouten in den Alpen



In dem schwierigen Quergang der L2.



Die großzügige Schlüsselseillänge L3.



Nochmals kleingriffig und steil die L4.



Am Ende der schon leichteren L5.